

Weiterarbeit:

Betrachten Sie mit den SchülerInnen deren gemeinsamen Menschenrechtskatalog. Sind alle mit dem Resultat zufrieden? Sind einzelne Vorschläge im Laufe der Diskussionsrunden verloren gegangen? Sollte die Verwirklichung aller aufgelisteten Rechte genügen, um allen Menschen ein menschenwürdiges Dasein zu gewährleisten?

Gehen Sie nun näher auf das Prinzip der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte ein: Warum ist es so wichtig, das Ziel der Verwirklichung aller Rechte für alle Menschen zu verfolgen? Warum gehen die Vereinten Nationen davon aus, dass nur durch die Sicherung der Menschenrechte aller Menschen ein friedliches Zusammenleben aller Völker ermöglicht werden kann?

Die SchülerInnen sollten nun mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vertraut gemacht werden und diese mit ihrem eigenen Menschenrechtskatalog vergleichen. Das UN-Dokument soll dabei aber nicht als die korrekte Auflösung behandelt werden. Ebenso wie das Produkt der SchülerInnen ist sie ein Kompromiss verschiedener Interessen und Meinungen und eine kritische Analyse ist durchaus angebracht. Die Bedeutung der UN-Erklärung liegt vor allem darin, dass ihre Grundsätze wirklich universell für alle Staaten und Völker der Welt gültig sind.

Weiterführend können Sie näher auf die Arbeit der Vereinten Nationen und ihrer Organisationen für den universellen Menschenrechtsschutz eingehen. Lassen Sie die SchülerInnen auch unabhängige Menschenrechtsorganisationen kennen lernen und so erfahren, wie sie selbst aktiv für die Menschenrechte eintreten können.